

brütete im Jahre 1877 in einer Anzahl von circa 15 Paaren auf den Inseln des Hostruper Sees. Die ersten Eier fanden wir daselbst am 3. Juni; einige derselben befinden sich in präparirtem Zustande in dem Besitze verschiedener Vereinsmitglieder. Ausserdem im Besitz des Herrn Stehr-Kupfermühle, unseres werthen Präses, ein schönes ausgestopftes Exemplar von *Sterna anglica*, welches von Herrn Böttger auf der grössten Insel erlegt wurde.

Auf den Inseln brüteten ausser *Sterna anglica* einige Paare der Fluss-Seeschwalbe (*Sterna hirundo*), der Lachmöve (*Larus ridibundus*), des rothbeinigen Strandläufers (*Totanus calidris*) und der Stockente (*Anas boschas*).

Die Nester von *Sterna anglica* waren innerhalb des vorhin genannten Weidenkranzes und ausserhalb der besonders auf der Mitte der Insel wachsenden Seggen angelegt. Sie bestanden aus einer kleinen im Moos angelegten Vertiefung. Die Zahl der in einem Nest gefundenen Eier betrug höchstens 3.

Die Nester von *Larus ridibundus* befanden sich zwischen denen von *Sterna anglica*. *Anas boschas* brütete in den hohen Gräsern auf der Mitte der Insel, *Sterna hirundo* im Geröll des Ufers. Das Nest von *Totanus calidris* wurde nicht gefunden, indess zeigte das ängstliche Geschrei des Vogels das Vorhandensein desselben an.“

Die Vögel des Zoologischen Gartens zu Berlin (im Jahre 1877).

II. Raubvögel.

Schleihereule (*Strix flammea* L.) — Europa.
 Waldohreule (*Asio otus* L.) — Europa.
 Sumpfohreule (*Asio brachyotus* Gm.) — Europa.
 Waldkauz (*Syrnium aluco* L.) — Europa.
 Gebänderte Eule (*S. nebulosum* Forst.) — N.-Amerika.
 Habichts-Eule (*S. uralense* Pall.) — Sibirien.
 Uhu (*Bubo ignavus* Forst.) — Europa.
 Virginischer Uhu (*B. virginianus* Gm.) — N.-Amerika.
 Zwergohreule (*Ephialtes scops* L.) — S.-Europa.
 Steinkauz (*Carine noctua* Scop.) — Europa.
 Sperlingseule (*Glaucidium passerinum* L.) — S.-Europa.
 Schneeeule (*Nyctea nivea* Daud.) — Europa.
 Fischadler (*Pandion haliaëtus* L.) — Europa.
 Rohrweihe (*Circus aeruginosus* L.) — Europa.
 Mäusebussard (*Buteo vulgaris* Leach.) — Europa.
 Adler-Bussard (*B. ferax* Gm.) — Asien.
 Rauchfuss-Bussard (*Archibuteo lagopus* Gm.) — Europa.
 Wespenbussard (*Pernis apivorus* L.) — Europa.
 Indischer See-Habicht (*Haliaëtur indus* Bodd.) — Indien.
 Gaukler (*Helotarsus caudatus* Daud.) — S.-Afrika.
 Abessinischer Gaukler (*H. leucotus* Rüpp.) — N.O.-Afrika.
 Seeadler (*Haliaëtus albicollis* L.) — Europa.
 Weissköpfiger Seeadler (*H. leucocephalus* L.) — N.-Amerika.
 Schreiseeadler (*H. vocifer* Daud.) — Afrika.
 Steinadler (*Aquila fulva* L.) — Europa.
 Kaiseradler (*A. imperialis* Bechst.) — Europa.
 Keilschwanzadler (*A. audax* Lath.) — Australien.
 Raubadler (*A. rapax* Temm.) — Afrika.
 Schreiadler (*A. naevia* Gm.) — Mittel-Europa.
 Oestlicher Schreiadler (*A. orientalis* Cab.) — S. O.-Europa.
 Habichtsadler (*Nisaëtus faseiatus* Vieill.) — S. O.-Europa.

Schopfadler (*Spizaëtus occipitalis* Daud.) — Afrika.
 Kampfadler (*Sp. bellicosus* Daud.) — Afrika.
 Würgadler (*Sp. ornatus* Daud.) — S.-Amerika.
 Tyrann (*Sp. tyrannus* Max.) — S.-Amerika.
 Indischer Schopfadler (*Sp. cirrhatu* Gm.) — Indien.
 Schlangennadler (*Circaëtus gallicus* Gm.) — Europa.
 Bacha (*Spilornis bacha* Daud.) — Sunda-Inseln.
 Sperber (*Accipiter nisus* L.) — Europa.
 Hühnerhabicht (*Astur palumbarius* L.) — Europa.
 Weisser Habicht (*A. novae-Hollandiae* Gm.) — Australien.
 Grönländischer Falk (*Hierofalco candicans* Gm.) — Grönland.

Wanderfalk (*Falco peregrinus* Gm.) — Europa.
 Baumfalk (*F. subbuteo* L.) Europa.
 (*F. thoracicus* Lichtst.) — S.-Amerika.
 Thurmalk (*Cerchneis tinnuncula* L.) — Europa.
 Amerikanischer Thurmalk (*C. sparveria* L.) — Amerika.
 Rothfuss-Falk (*C. vespertina* L.) — Europa.
 Gabelweih (*Milvus icinus* Sav.) — Europa.
 Schwarzer Milan (*M. migrans* Bodd.) — Europa.
 Schmarotzer-Milan (*M. aegyptius* Gm.) — Afrika.
 Japanischer Milan (*M. melanotis* T. & Schl.) — Japan.
 Caracara (*Polyborus tharus* Mol.) — S.-Amerika.
 Kuten-Geier (*Vultur monachus* L.) — Europa.
 Pondichery-Geier (*V. calvus* Scop.) — Indien.
 Ohrengerier (*V. auricularis* Daud.) — Afrika.
 Gänse-Geier (*Gyps fulvus* Gm.) — Afrika.
 Rüppell's Geier (*G. Rüppelli* Bp.) — N. O.-Afrika.
 Kolbe's Geier (*G. Kolbii* Cretzschm.) — S.-Afrika.
 Aasgeier (*Neophron percnopterus* L.) — Afrika.
 Mönchsgeier (*N. pileatus* Burch.) — Mittel- u. S.-Afrika.
 Geier-Secadler (*Gypohierax angolensis* Gm.) — Afrika.
 Bartgeier (*Gypaëtus barbatus* L.) — Europa.
 Kranichgeier (*Serpentarius reptilivorus* Daud.) — Afrika.
 Urubu (*Cathartes aura* L.) — Amerika.
 Gallinazo (*C. atratus* Bartr.) — Amerika.
 Kondor (*Sarcorhamphus gryphus* L.) — S.-Amerika.
 Königsgeier (*Gypagus papa* L.) — Tropisches Amerika.

Briefliche Notizen.

Von E. F. v. Homeyer.

Es ist in neuerer Zeit die Behauptung aufgestellt, dass die Regenwürmer keine Pflanzen fressen. Dies ist thatsächlich unrichtig. Wie ich bereits in meiner Schrift „die Säugethiere und Vögel“ beim Maulwurf erwähnt, sind die Regenwürmer im Stande, bei grosser Vermehrung allen Pflanzenwuchs zu zerstören. Jeder Gärtner weiss, dass sie Nelkenbeete und manche andere Pflanzen total verderben. Sie leben auch nicht allein von den Wurzeln der Pflanzen, sondern kommen bei Nacht über die Erde, nagen Pflanzentheile ab und ziehen dieselben in ihre Gänge, wovon sich Jeder leicht überzeugen kann, namentlich im Herbste bei den jungen Saaten. Die Idee, dass die Regenwürmer von verfaulten Pflanzenresten leben sollten, ist ganz unhaltbar.

Die Frösche für nützliche Thiere zu halten, kann ich nicht für richtig erkennen. Wenn Herr Dr. Holland beobachtet hat, dass sie Naektschnecken fressen, so ist das sicher etwas ganz Ungewöhnliches. Naektschnecken und Frösche gab es in Warbelow in Menge, aber trotz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Centralblatt - Beiblatt zum Journal für Ornithologie](#)

Jahr/Year: 1877

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Die Vögel des Zoologischen Gartens zu Berlin \(im Jahre 1877\) 165](#)